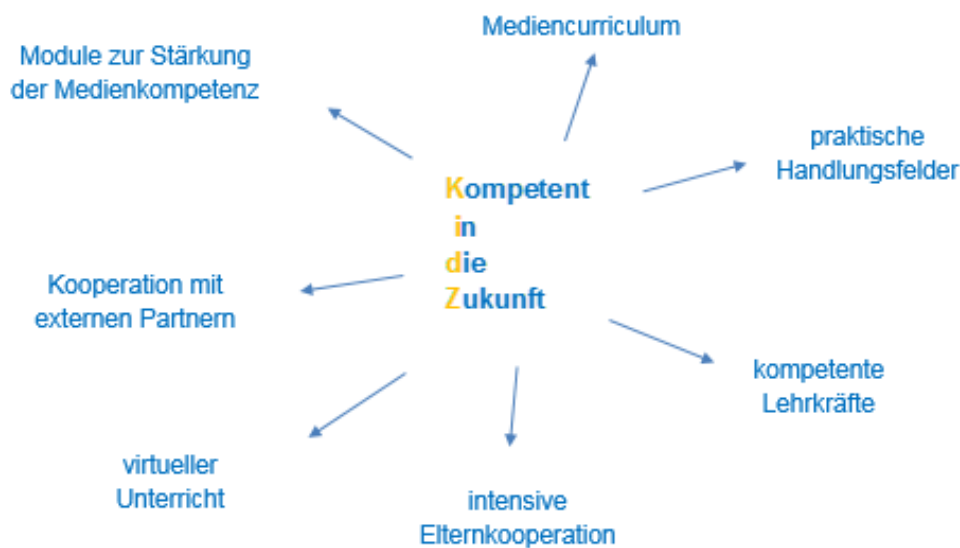


Unser Motto lautet – KidZ – Kompetent in die Zukunft



## **1. Module zur Stärkung der Medienkompetenz**

In der dritten und vierten Jahrgangsstufe werden im Rahmen freiwilliger Zusatzstunden (außerhalb des Unterrichts) Module zur Stärkung der Medienkompetenz angeboten.

## **2. Intensive Elternkooperation**

Kinder brauchen starke Eltern – und dies natürlich auch in der Medienerziehung. Denn Medienerziehung kann nur funktionieren, wenn Eltern und Lehrkräfte an einem Strang ziehen. Daher werden auch zahlreiche Angebote für Eltern zur Verfügung gestellt.

Inhalte sind:

- Elternabende zu ausgewählten Themen
- Vorträge von externen Experten (Polizei ...)
- Ausgabe eines Elternratgebers
- interne Befragung der Elternschaft zu gewünschten Vortragsthemen
- Festlegung von Schwerpunkten in Kooperation mit dem Elternbeirat

### 3. Kooperation mit externen Partnern

Mit der Firma Cancom haben wir eines der führenden Unternehmen am Ort, die Schulen kompetent betreuen und beraten. Daher sind wir unter der Schirmherrschaft der Marktgemeinde Jettingen-Scheppach eine **Digital-Patenschaft** mit der Firma Cancom eingegangen.

### 4. Kompetente Lehrkräfte

Nur wenn die Lehrkräfte sich mit den Medien und dem Medieneinsatz auskennen, können sie dies an die Kinder weitergeben. Die Lehrkräfte müssen fit sein für den Einsatz der Medien im Unterricht.

### 5. Praktische Handlungsfelder

Wichtig erscheint uns – neben einem fachlichen Hintergrundwissen - der praktische und gezielte Umgang mit Medien in der Schule. Daher eröffnen wir den Kindern zahlreiche Handlungsfelder für einen Umgang mit Medien und begleiten sie dabei.

Inhalte:

- individuelles Üben mit dem Snappet-Tablet (50 Tablets sind an der Schule vorhanden)
- Internetrecherche im Unterricht (Ipads und Snappet-Tablets)
- Erstellung von kleinen Präsentationen auf dem Tablet
- Expertenbefragung mit Audio-Aufnahme (Ipad/Tablet)
- kreatives Arbeiten im Kunstunterricht (Greenscreen-Technik; Bildbearbeitung)
- Vertonung von Gedichten (Ipad/Tablet)
- Erstellung von eigenen Filmen und Zeichentrickfilmen (Ipad/Tablet)
- Schreiben von Word-Dokumenten
- Online-Übungen in den Fächern Deutsch und Mathematik (z.B. geometrische Körper)

Highlight wird ein eigener **Infokanal auf dem schulinternen Medienserver** sein. Schüler dokumentieren das Schulleben in Form von kurzen Präsentationen und Filmen. Diese können online über das Schulnetz in den einzelnen Klassenzimmern abrufbar sein. Bei vorhandenen Einverständniserklärungen der Eltern können einzelne Beiträge auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

## **6. Mediencurriculum**

Ein schuleigenes Mediencurriculum dient als Grundlage für die Arbeit im Unterricht. Dabei sollen die Kinder in erster Linie die positiven Vorteile digitaler Medien kennenlernen, diese aber kritisch reflektieren und sich mit den Gefahren und Nachteilen auseinandersetzen.

## **7. Virtueller Unterricht**

Kinder im Krankenhaus sind nicht nur von unterrichtlichen Inhalten in ihrer Schule abgeschnitten, sondern auch von den sozialen Kontakten. Somit bietet ihnen der virtuelle Unterricht die Möglichkeit, in Verbindung mit Mitschülern und Lehrern zu bleiben. Zudem können sie besser Anschluss an den Stoff der Klasse halten. Daher bieten wir auch virtuellen Unterricht an. Dies haben wir im letzten Schuljahr sehr erfolgreich praktiziert.